

Im Vordergrund steht das politische Gespräch

Die beste Hilfe der Kreisleitungen für die Nationale Front besteht darin, die Grundorganisationen zu hoher Aktivität zu führen und den Parteimitgliedern eine richtige Orientierung für die Arbeit in der Nationalen Front zu geben. Das ist deshalb von so großer Bedeutung, weil gerade die Parteiorganisationen in den Wohngebieten und Dörfern hinter denen in den Betrieben zurückgeblieben sind, aber in den nächsten Monaten ihre Kampffähigkeit unter Beweis stellen müssen. Dabei brauchen sie ganz besonders die Unterstützung von Genossen, die in der Agitation und Organisation erfahren sind.

Diese Schlußfolgerung wurde bei einer der ersten Rechenschaftslegungen in unserem Kreis Rathenow bestätigt. So mußte z. B. in der Gemeinde Nennhausen die Rechenschaftslegung der Volksvertreter wiederholt werden, weil sie ungenügend vorbereitet war. Hier hatte einfach der Bürgermeister von sich aus eine Einladung zur Versammlung ausgehängt, unterschrieben „mit Ortsausschuß der Nationalen Front Nennhausen“, obwohl der Ortsausschuß nicht darüber entschieden und dessen Vorsitzender nichts davon gewußt hatte. Es war eine ganz natürliche Folge, daß nur wenige Einwohner zu dieser oberflächlich angekündigten Rechenschaftslegung gingen. Das hätte vermieden werden können, wenn unsere Parteiorganisation im Ort als vordringlichste Aufgabe die Stärkung des Ortsausschusses der Nationalen Front betrachtet und festgelegt hätte, wie unsere Genossen im Ausschuß der Nationalen Front zur Vorbereitung der Wahlen auftreten müssen, wenn die Arbeit erfolgreich sein soll. So wäre es z. B. vor der genannten Rechenschaftsversammlung notwendig gewesen, im Ausschuß zu beraten, wie jedes Mitglied zum guten Gelingen der Versammlung beitragen will. Einige Ausschußmitglieder hätten die persönliche Einladung der Bevölkerung übernehmen können, andere die Ausschmückung des Raumes, wieder andere die Beratung mit dem Volksvertreter usw. Für das Büro der Kreisleitung ergab sich die Notwendigkeit, die vorgesehenen gemeinsamen Beratungen mit allen Genossen im Dorf und Wohngebiet beschleunigt durchzuführen. Beauftragte der Kreisleitung sprachen dort über die Aufgaben der Partei bei der Vorbereitung der Gemeinde- und Kreis tags wählen und welche Möglichkeiten zur aktiven Mitarbeit für alle Mitglieder und Kandidaten in jedem Dorf oder Wohngebiet bestehen.

Durch die Einbeziehung aller Genossen und natürlich auch der Mitglieder der anderen Blockparteien und der Massenorganisationen in die Arbeit der Wohnbezirksausschüsse der Nationalen Front sollen solche Voraussetzungen geschaffen werden, daß eine ständige Verbindung zwischen Ausschuß und jedem Bürger gewährleistet ist. Wir sind gegenwärtig dabei, ein solches Netz von Agitatoren der Nationalen Front zu schaffen, so daß jeder von ihnen etwa zehn Haushalte politisch zu betreuen hat. Die Verwirklichung dieser Maßnahmen wird sich bereits in den kommenden Wochen bei den noch folgenden Rechenschaftslegungen, aber besonders in der nächsten Etappe der Wahlvorbereitung, bei der Vorstellung der Kandidaten und bei der Wahlhandlung selbst außerordentlich gut auswirken. Wir stellen uns dabei das Ziel: Jeder Bürger wird persönlich eingeladen. Dadurch wollen wir erreichen, daß bereits vor jeder Versammlung bzw. jedem Ausspracheabend eine umfangreiche individuelle Agitation geleistet wird. Das trägt nicht nur zur Erhöhung der Teilnehmerzahl bei, sondern bietet vor allem die Möglichkeit, auf eine Reihe von Fragen, die die Bevölkerung stellt, in der Versammlung eine klare Antwort zu geben. Hierzu vermittelten uns die von der Kreisleitung organisierten Landsonntage gute Er-